

Gottesdienstordnung

Sonntag, 31. Januar 2016 - 4. Sonntag im Jahreskreis

Texte: L1: Jer 1,4-5.17-19.; L2: 1 Kor 12,31-13,13; Ev: Lk 4,21-30

Samstag, 30. Januar 2016

15.00 Uhr Taufe: Benedikt Staszak

18.30 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde, für + Wilhelm Velden

Sonntag, 31. Januar 2016

9.45 Uhr hl. Messe für + Maria Tibudd, Heinz Tibudd, Leb.u.Verst.d. Fam. Tibudd u. Huhn, Leb.u.Verst.d. Fam. Lüdke u. Raffler

Kollekte – für unsere Gemeinde

Montag, 1. Februar 2016 keine hl. Messe

Mittwoch, 3. Februar 2016 - Hl. Blasius

8.30 Uhr hl. Messe für + Anna Czybulka (seitens d.kfd), Hannelore Kopp (seitens d.kfd), Hannelore Röhl (seitens d.kfd), Leb.u.Verst.d. Caritas St. Johann Holten, mit Austeilung des Blasiussegens

Samstag, 6. Februar 2016

18.30 Uhr hl. Messe

Sonntag, 7. Februar 2016 - 5. Sonntag im Jahreskreis - Caritas Opfertag

Texte: L1: Jes 6,1-2a.3-8; L2: 1 Kor 1,5,1-11; Ev: Lk 5,1-11

9.45 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde, für + Ludger, Josef u. Bernhardine Köster

Kollekte – für die Caritas

Montag, 8. Februar 2016 keine hl. Messe

Mittwoch 10. Februar 2016 - Aschermittwoch

8.00 Uhr Schulgottesdienst (Wortgottesdienst)

19.00 Uhr hl. Messe

Samstag, 13. Februar 2016

18.30 Uhr hl. Messe für die Lebenden der Gemeinde, für + Johannes Belmann u. Angehörige

Sonntag, 14. Februar 2015 – 1. Fastensonntag

L1: Dtn 26,4-10; L2: Röm 10,8-13; Ev: Lk 4,1-13

9.45 Uhr hl. Messe für + Agnes Dinges (JG)

Kollekte - für unsere Gemeinde

Termine in der Woche 31.1. bis 6.2.

Senioren	Montag,	15.30 Uhr Treffen im Pfarrheim
Frauenkreis	Dienstag,	15.00 Uhr Kaffeetrinken im Pfarrheim
kfd	Mittwoch,	8.30 Uhr hl Messe anschl. Frühstück
	Donnerstag,	15.00 Uhr Mitarbeiterinnenrunde
Caritas	Mittwoch,	15.00 Uhr Mitarbeiterinnentreffen

Termine in der Woche 7.2. bis 13.2.

Senioren	Montag,	15.30 Uhr Treffen im Pfarrheim
Frauenkreis	Dienstag,	15.00 Uhr Spielenachmittag im Pfarrheim

3. Februar: Fest des heiligen Blasius:

Die Angst, die uns den Hals zuschnürt; die Wut, die uns sprachlos macht; die Schuld, die uns verstummen lässt; die Scham, die wie ein Kloß im Halse sitzt; das Unrecht, das uns lähmt – auf die Fürsprache des heiligen Blasius bitten wir Gott um Segen und Heilung.

Informationen

Das **Gemeindebüro** ist am Dienstag, 2.2. und 9.2. geschlossen

Am 4.und 5. Juni 2016 feiern wir unser **Gemeindefest**. Die Vorbereitungen dazu beginnen. Wir laden **alle**, die beim Gemeindefest mithelfen möchten und alle, die einen Stand haben, zu einem ersten **Vorbereitungstreffen** ein.

Freitag, 26.2., von 19.00 - 20.00 Uhr im Pfarrheim.



Das „Johannes-Café“ ist am Sonntag, 7. Februar, wieder geöffnet. Nach der hl. Messe gibt es im Pfarrheim Kaffee, andere Getränke,....Zeit zum Klönen.



Einladung zum **Zukunftstag unserer Pfarrei!**

Bitte beachten Sie die Flyer, die in der Kirche ausliegen.

Aus St. Johann sollten möglichst viele am Zukunftstag teilnehmen!

DER KIRCHE ZUKUNFT GEBEN

Sa., 13. Februar 2016

14:00 - 19:30 Uhr

Pfarrei St. Clemens
im Dialog

Ort: Kloster Liebfrauen
Roßbachstraße 41, 46149 Oberhausen



Veranstalter: Propsteipfarrei St. Clemens - Klosterstr. 15, 46145 Oberhausen-Sterkrade - Tel.: (0208) 63 55 41 - 24

St. Johann Holten Gemeindenachrichten

7. und 14. Februar 2016

Doppelausgabe



Kath. Gemeinde St. Johann Holten

Mechthildisstr. 3 46147 Oberhausen

Telefon 0208/68 09 55 Fax 0208/621 54 56

e-mail: St.Johann.Oberhausen-Holten@bistum-essen.de

<http://www.pfarrei-stclemens.de>

P. Heidutzek



Es ist die Angst vor Veränderung,
die Jesus an den Abgrund bringt.
Früher. Auch heute?

Bibelwort: Lukas 4,21-30

Es ist eine brisante, dramatische Situation. Was ist denn so ärgerlich für die Leute aus Nazaret, dass sie Jesus aus der Stadt hinaustreiben und den Abhang hinunterstürzen wollen? Unmittelbar vor den Worten des heutigen Evangeliums hat Jesus sein Programm verkündet: Er hat eine prominente Stelle aus dem Buch Jesaja zitiert, sie auf sich selbst bezogen und sich somit als Messias bekannt. „Der Geist des Herrn ruht auf mir. Er hat mich gesandt und gesalbt, um zu ...“.

Und jetzt kommen einige „Um zu“: Um für Arme, für Gefangene, für Blinde, für Versuldete, kurz gesagt für Menschen, die im Leben zu kurz gekommen sind, Befreiung, Heilung, sichtbare Veränderung zu schaffen. Und dann kommt gleichsam der Gipfel. Jesus sagt auch noch: „Heute ist es so weit.“ Heute! Das ist der „Knackpunkt“, ein „Point of no return“, der die Geister scheidet. Die einen staunen über seine begnadeten Worte, die anderen finden seine Botschaft und die Deklaration seines Auftrags und seines Vorhabens skandalös.

Es kam nicht zum Hinunterstürzen, „nur“ zum Hinaustreiben. „Er schritt mitten durch die Menge hindurch und ging weg.“ Jesus ist dieses Mal mit heiler Haut davongekommen, aber wir hören in den Evangelien nicht, dass er jemals wieder in seine Heimat zurückgegangen wäre. Eine brisante, dramatische, traurige Situation – wahrscheinlich auch für Jesus selbst. Christine Rod MC



Caritas-Kampagne 2016

Das Miteinander der Generationen steht in diesem Jahr im Mittelpunkt der Caritas-Kampagne:
„**Mach dich stark für Generationengerechtigkeit. Es geht um die Zukunft von uns allen. Packen wir sie gemeinsam an.**“ – so das Motto.
Die Caritas-Kampagne möchte das Miteinander der Generationen fördern, sowie Respekt und gegenseitige Achtung voreinander stärken.

Lasten, die zu tragen sind, sollen gerecht verteilt werden. Es geht um eine generationengerechte Gesellschaft, in der alle haben, was sie für ein gutes Leben brauchen:
die Jungen Entwicklungsmöglichkeiten und positive Herausforderungen.
Die Alten die notwendige Unterstützung und Würde in ihrer letzten Lebenszeit..

Unterstützen Sie die vielfältigen Aufgaben der Caritas mit Ihrer Spende am 6./7. Februar 2016